

Passau, den 09. November 2009

Der Kreisvorstand DIE LINKE. Passau begrüßt Abstimmungsergebnis beim Bürgerentscheid gegen die geplante Privatisierung der 3 Krankenhäuser in Eggenfelden, Pfarrkirchen und Simbach

Der Kreisvorsitzende Werner Kneuer bewertete das fast 90 prozentige Votum der Menschen im Landkreis Rottal-Inn gegen die Privatisierung der Krankenhäuser als eine schallende Ohrfeige gegen die Landrätin Bruni Mayer und die große Mehrheit des Kreistages. Wenn Politiker endlich Politik für die Mehrheit der Bevölkerung machen würden, käme es zu keinen solchen Bürgerentscheidsergebnissen. Die Menschen wären wieder eher bereit, bei Landtags- und Bundestagswahlen zur Wahlurne zu gehen. Mit dem Entscheid im Rottal haben die Menschen klar aufgezeigt, dass sie nicht mehr bereit sind, Bereiche des Gesundheitswesens privatisieren zu lassen. Der Kreisverband ist der Ansicht, dass auch die Privatisierung von öffentlichem Nah- und Fernverkehr, Themen des Umweltschutzes, der Atompolitik, der Beteiligung an Kriegen, aber auch die Rente mit 67 Themen von Volks- und Bürgerentscheiden sein müssen.</font>

Der Kreisverband der LINKEN in Passau fordert die gesamte Bevölkerung auf, sich am bayerischen Volksbegehren vom 19.11. – 02.12.09 für einen echten Nichtraucherschutz zu beteiligen.</font>

Im Rückblick der Wahlanalyse der Bundestagswahl freute sich der Kreisvorsitzende, über das Ergebnis vom 7,9 Prozent im Wahlkreis Passau. Damit hatte der Kreisverband den größten Stimmenzuwachs der LINKEN in ganz Bayern. Erstmals ist DIE LINKE im Stimmkreis damit 4. stärkste Kraft und konnte die Grünen hinter sich lassen. In einigen Gemeinden und Wahllokalen der Stadt Passau war die LINKE sogar stärker als die SPD. Hervorzuheben ist, dass in den Gemeinden Büchlberg, Hauzenberg, Hutthurm, Tittling, Witzmannsberg, Untergriesbach, Oberzell, Breitberg ein zweistelliges Ergebnis erreicht wurde. Werner Kneuer sieht hier auch eine Verpflichtung, sich bei den nächsten Kommunalwahlen als LINKE aktiv zu beteiligen.</font>

Der Kreisvorstand beschloss, die mittlerweile traditionelle Veranstaltung des „Politischen Aschermittwochs“ wieder in Jacking durchzuführen. Ein zugkräftiger Referent wird wieder geworben werden. Am 9. Dezember um 19:00 Uhr lädt DIE LINKE. Passau in die Peschl-Terrasse ein. Zu dieser Veranstaltung konnte der Kreisverband den Bundestagsabgeordneten Harald Weinberg gewinnen, der unter anderem sich kritisch mit dem Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung auseinander setzen wird. Zu dieser Veranstaltung wird die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.